

Baubericht Lewis von Franco G.

Als vor einem Monat ein befreundetes Musikerpärchen zu Besuch war und sie ganz fasziniert ihre eigene Musik das erste Mal über meine ADW Duettas gehört haben kam die Idee für ein Geburtstagsgeschenk für den männlichen Part (eigentlich ja für beide).

Wir haben dann alle zusammengelegt und ich hatte dann die Aufgabe für rund 300 Euro was auf die Beine zu stellen.

Da ich schon öfters im Internet auf Gazza und Donhighend gestoßen bin wurde ich auch schnell fündig.

Es sollte schon ein „erwachsen“ klingender Lautsprecher sein. Die Lewis erschien da alle Anforderungen zu erfüllen.

Der Bau war eigentlich nicht spektakulär. War ja nicht mein erstes Projekt. Nur das Furnieren hatte ich vorher noch nie gemacht (Ich steh persönlich nicht so auf Holz). Da ist mir auch was schiefgegangen.

Aber vorweg zum Konzept: Die Front bzw. der vordere Teil sollte bis zu den Fasen mit Kunstleder bezogen werden. Deshalb hatte ich Schlitze rings um eingefräst in welche ich später das Kunstleder stecken kann.

Nach dem Fräsen der Schlitze habe ich das Furnier mit Leimmethode aufgebügelt. Hier zeigte sich bei der ersten Box allerdings, dass sich das Furnier einige Millimeter zusammenzieht. Mehr als ich gedacht habe. Ich konnte die freiliegende Stelle aber mit einem schmalen Streifen Furnier ausbessern.

Das Beziehen ging routiniert von der Hand. Leider war der Schlitz dann doch etwa breit und man sah etwas vom hellen Span. Das wurde dann mit Dichtmasse aufgefüllt.

Im Nachhinein würde ich die Front aufdoppeln und komplett vorher beziehen. An den Rändern einen 5mm Streifen einen Millimeter tief einfräsen und dann auf den furnierten Korpus leimen.

Aber nun zum wichtigsten, dem Klang. Was soll ich sagen, es passt alles. Nichts sticht hervor. Allein der Bass kam am Anfang etwas „topfig“. Das hat sich nach einer Woche einspielen aber komplett gelegt. Die Bühnenabbildung ist gut. Stimmen kommen natürlich. Der Bass ist wirklich knackig und tief! Jede Art von Musik wurde adäquat wiedergegeben.

An meine Duetta kommt sie nicht ganz ran. Aber der Hochtöner kostet ja auch 12fache.

Was den Maximalpegel angeht ist sie natürlich limitiert. Aber da geht schon einiges, vor allen bis in die tiefsten Frequenzbereiche. Habe ich so noch nie von einem 16'er gehört.

Der Verstärker sollte nicht allzu schwachbrüstig sein. An meinem Marantz AV-Receiver war der Hochton leicht zischelig und der Bass nicht so konturiert. Das konnten mein Luxman und mein Mission Cyrus (mit externem Netzteil) deutlich besser.

Vielen Dank für die tolle Entwicklung. Von mir rundum eine Empfehlung. Übergabe ist am Samstag. Leider nur im ganz kleinen Rahmen (Party fällt aus bekannten Gründen aus). Bislang gab es bei den Beiden nur Lautsprecher von einer Kompaktanlage aus den 80ern im Wohnzimmer ...